

12.03.2023 19:03 Uhr

## Döbelnerin boxt sich zum Sachsenmeistertitel

Ashley Haustein ist zum ersten Mal bei einer Meisterschaft angetreten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.



Ashley Haustein vom Boxteam Döbeln/Roßwein hat sich den Sachsenmeistertitel gesichert. © Frank Korn

Von Frank Korn

2 Min. Lesedauer

**Roßwein.** Die Finals am zweiten Tag der Sachsenmeisterschaften in der Boxhalle an der Roßweiner Stadtbadstraße kann sich Ashley Haustein in aller Ruhe ansehen.

Die 16-jährige Döbelnerin hat ihren großen Auftritt bereits am ersten Tag dieser Titelkämpfe gehabt. Mit ihrem ersten richtigen Boxkampf überhaupt hat sie sich den Meistertitel in ihrer Altersklasse gesichert. „Bisher habe ich nur Sparringskämpfe bestritten. Dass beim ersten richtigen Kampf gleich ein Titel herauspringt, ist toll“, sagt die Oberschülerin, die vor vier Jahren durch ihre Cousine zum Boxsport gefunden hat.

Auch die Trainer Eric Dannenfeld und Torsten Zeughan sind vom Erfolg ihres Schützlings gegen Nelea Will aus Plauen begeistert. „Ashley hat sich ihre Kräfte gut eingeteilt und den Kampf verdient gewonnen“, sagt Eric Dannenfeld.

### Ausgleich zum Schulalltag

Für Ashley Haustein ist Boxen vor allem Ausgleich zum Schulalltag. „Durch den Sport kann ich Stress abbauen und bin dadurch ausgeglichener“, sagt die Zehntklässlerin. Ihre Lieblingsfächer in der Schule sind Geschichte und Ethik. Sportlich will sie noch mehr Boxkämpfe gewinnen und vielleicht auch einmal bei einer größeren Meisterschaft antreten.

Das Boxteam Döbeln/Roßwein musste als Ausrichter dieser Sachsenmeisterschaft ein wahres Mammutprogramm bewältigen. „Insgesamt sind 66 Kämpfe über die Bühne gegangen“, sagte Steve Hengst vom Organisationsteam. Allein 44 Kämpfe am Sonnabend und noch einmal 22 Finalbegegnungen am Sonntag.

Olaf Leib, Präsident des Box-Verbandes Sachsen, erklärt, warum diese hohe Anzahl der Kämpfe zusammengekommen ist. „Wir haben die Meisterschaft in allen Nachwuchsklassen, also Schüler, Kadetten, Junioren und Jugend, angesetzt“, so Leib.

## Vereine froh über Wettkämpfe

Der Verband sei von den hohen Meldezahlen förmlich überrollt worden. „Nach den Corona-Jahren war dies die erste Sachsenmeisterschaft im Nachwuchsbereich. Wir mussten uns praktisch wieder herantasten. Doch trotz der großen Anzahl der Kämpfe haben die Verantwortlichen aus Roßwein und Döbeln logistisch alles im Griff gehabt“, lobt Olaf Leib.



Enrico Konert (von links, Silber), Ashley Haustein (Gold) und Jonas Neuber (Bronze) haben bei den Sachsenmeisterschaften im Boxen Medaillen fürs Boxteam Döbeln/Roßwein geholt. © Frank Korn



Insgesamt 66 Kämpfe wurde ausgetragen. Nick Triquet vom Bischofswerdaer SV (blaues Trikot) setzte sich gegen den Schwarzenberger Tiem Mshmishi durch. © Erik-Holm Langhof

Die große Teilnehmerzahl zeige aber auch, dass die Boxsportvereine in Sachsen froh seien, dass wieder Wettkämpfe möglich sind. „In Zukunft werden wir aber die Meisterschaften wie vor Corona in den Altersklassen getrennt austragen“, so Leib.

Steve Hengst zieht auch für die Athleten des Gastgebers ein positives Fazit. Neben dem Titel für Ashley Haustein haben Enrico Konert (Silber) und Jonas Neuber (Bronze) weitere Medaillen geholt. „Oliver Liebe und Freya Rosenkranz sind kampfflos Sachsenmeister geworden“, so Hengst.

